

Lernziele des Kurses

10. **Protokolle und Indikationen für die Rezidivtherapie**
 - a) Systemische Chemotherapie zur Symptomkontrolle und Verbesserung von Lebensqualität des progressionsfreien Überlebens und des Gesamtüberlebens
11. **Stellenwert der Neck dissection im Rahmen der medikamentösen Tumortherapie/ Radiotherapie**
 - a) Diagnostische, prognostische und therapeutische Zielsetzung einer Neck dissection
12. **Stellenwert der Salvage Surgery**
 - a) Salvage Surgery als Bestandteil der RCT Protokolle
13. **Lebensqualitätsbeurteilung, QM, Gesundheitsökonomie**
 - a) Einfluss der Therapieform auf die Lebensqualität
14. **Chemosensitivitätstestung:**
Zukunft der individualisierten Tumortherapie
15. **Bedeutung des HPV-Status für die Therapieentscheidung**
16. **Bedeutung der Tumormimmunologie in Grundlage und Praxis**

Mit freundlicher Unterstützung durch



Zertifizierung durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zum Kurs „Medikamentöse Tumortherapie der Kopf- Hals-Tumoren“
Am 02. und 03. Februar 2017

Kursteilnehmer

Anschrift

E-Mail

Die Kursgebühr von 170 € werde ich auf folgendes Konto überweisen:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Hamburger Sparkasse
St.-Nr.: 27/256/00030
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE 27 2005 0550 10021533 00
USt.-ID-Nr. DE 218 618 948
Verwendungszweck: Projektkonto 1112/ 014

Durch Überweisung der Kursgebühren wird die Anmeldung verbindlich.
Wir bitten um Anmeldungen bis zum 13.12.2016

Anmeldung per Fax oder Mail bitte an:

Kurssekretariat:
Frau Nadia Zakrzewski
Telefon: +49 (0) 40 7410 - 52364
Fax: +49 (0) 40 7410 - 56319
E-Mail: n.zakrzewski@uke.de

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72
20251 Hamburg



Telefon: +49 (0) 40 570150 - 0
Fax: +49 (0) 40 570150 - 100
info.hamburg@dorint.com
(Kennwort: HNO MTT)



Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-
Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Programm 8. Kursus

Medikamentöse Tumortherapie der Kopf-Hals-Tumoren

2. und 3. Februar 2017

Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Tumoren der
Kopf-Halsregion der Deutschen Krebsgesellschaft –
DKG

in Kooperation mit
 Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Interdisziplinärer Zusammenarbeit
 DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Nachdem unsere ersten sechs Kurse auf große Resonanz gestoßen sind, möchte die interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft „Tumoren der Kopf-Hals-Region“ der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) Ihnen mit diesem nunmehr 8. Kurs die Möglichkeit geben, sich in der „medikamentösen Tumortherapie“ von Kopf-Hals-Tumoren weiterzubilden.

Ziel dieses Kurses ist, Sie in die Prinzipien der Chemotherapie und Targettherapie von Tumoren dieser Region einzuführen und die spezifischen Protokolle, die routinemäßig angewendet werden zu vermitteln. Ferner soll dieser Kurs einen Überblick über die weltweit aktuellen Studien, die neuesten Targets und die aktuell aus der Forschung (Phase II/III) in Klinik kommenden Therapien geben; zudem widmen wir uns in diesem Kurs erstmals den Themen HPV und Tumorimmunologie bei Kopf-Hals-Karzinomen.

Der Kurs richtet sich an Kollegen aus HNO und MKG, die Kenntnisse auf diesem Gebiet erwerben wollen und interdisziplinär Chemotherapien und Targettherapien durchführen. Sie haben mit diesem Kurs die Möglichkeit, einen Baustein für die Zusatzqualifikation „medikamentöse Tumortherapie“ zu erwerben. Am Ende des Kurses findet eine Erfolgskontrolle statt; die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der AG.

Ferner richtet sich der Kurs an alle Onkologen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Kopf-Hals-Onkologie auffrischen wollen und selbstverständlich an alle Strahlentherapeuten, die im Rahmen der Radiochemotherapie oder Bioradiation sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen.

Wir würden uns freuen, Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Im Namen der interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft „Tumoren der Kopf-Hals-Region“ der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und der Organisatoren

PD Dr. A. Münscher (Hamburg)

Prof. Dr. Bokemeyer (Hamburg)

Prof. Dr. Fietkau (Erlangen)

Programm | Donnerstag, 02. Februar 2017 – Grundlagen

11.45 Uhr	Einschreibung Kursteilnehmer
12.15 Uhr	Begrüßung Teilnehmer PD Dr. A. Münscher Hamburg
12.30 Uhr	Prinzipien der Tumorbiologie als Basis für medikamentöse Tumor-Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren Prof. Dr. K. Rothkamm, PD Dr. M. Kriegs, Hamburg
13.00 Uhr	Wirkmechanismen antineoplastischer Substanzen mit spezieller Berücksichtigung der Kopf-Hals-Tumor-relevanten Zytostatika Prof. Dr. C. Bokemeyer, Hamburg Dr. G. Schilling, Hamburg
13.30 Uhr	Prinzipien der bildgebenden Tumor-Diagnostik Prof. Dr. Ch. Habermann, Hamburg
14.00 Uhr	Grundlagen der Tumorimmunologie Frau Prof. Dr. M. Binder, Hamburg
14.30 Uhr	Grundlagen der Radio(chemo)therapie Prof. Dr. C. Petersen, Hamburg
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Pharmakokinetik / Pharmakodynamik von Zytostatika und Target Therapeutika Prof. Dr. E. Oetjen, Hamburg
16.00 Uhr	Bedeutung von Chemosensitivitätstests PD Dr. A. Block, Hamburg
16.30 Uhr	Methoden der klinischen Studien in der Onkologie; Design und Analyse klinischer Studien PD Dr. A. Block, Hamburg
17.00 Uhr	Vergleich nationaler und internationaler Therapie-Leitlinien von HNSCC Prof. G. Maschmeyer, Potsdam
17.30 Uhr	After-work-meeting Open end

Programm | Freitag, 03. Februar 2017 – Klinische Anwendungen

08.00 Uhr	Protokolle und Indikationen für die Induktionschemotherapie und den Organerhalt Dr. C.-J. Busch, Hamburg
08.30 Uhr	Protokolle und Indikationen für die kombinierte Radiochemotherapie und Bioradiotherapie in der Primärtherapie Prof. Dr. W. Budach, Düsseldorf
09.00 Uhr	Neue tumorimmunologische Therapieansätze Prof. Dr. T. Hoffmann, Ulm

09.30 Uhr	Protokolle und Indikationen für die adjuvante Radio / Radiochemotherapie mit Fallbeispielen Prof. R. Fietkau, Erlangen
09.30 Uhr	Praktische Fallbeispiele zum Organerhalt (ICT/ RCT) Prof. Dr. V. Budach, Berlin
10.00 Uhr	ARO-Studien bei primärer Radiochemotherapie. Tumorkontrolle und Toxizität Prof. Dr. V. Budach, Berlin
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Transdisziplinäre Chemotherapie: Was können wir von der Chemotherapie anderer Tumorentitäten lernen? (Oesophagus-, Colon-, Bronchial-Ca) PD Dr. A. Stein, Hamburg
11.30 Uhr	Protokolle und Indikationen für die Rezidivtherapie Dr. P. Schafhausen, Hamburg
12.00 Uhr	Einfluss von HPV auf die Therapieentscheidung und Therapiede Eskalation Prof Dr. M. Hoffmann, Kiel
12.30 Uhr	Stellenwert der Neck dissection im Rahmen der medikamentösen Tumortherapie PD Dr. B. B. Lörincz, Hamburg
13.00 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Idee und Stellenwert der Salvage Surgery und die wichtigsten operativen Methoden Prof. Dr. H. Bier, München
14.15 Uhr	Lebensqualitätsbeurteilung, QM, Gesundheitsökonomie PD Dr. S. Tribius, Hamburg
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Fallpräsentationen PD Dr. A. Münscher/Prof. Dr. Ch. Habermann, Hamburg, Prof. Dr. C. Petersen, Hamburg, Prof. Dr. R. Fietkau, Erlangen, Dr. P. Schafhausen, Hamburg, Dr. B. B. Lörincz, Hamburg, Prof. Dr. W. Budach, Düsseldorf, PD Dr. S. Tribius, Prof. Dr. J.A. Werner, Marburg, Prof. Dr. T. Hoffmann, Ulm, Prof. Dr. H. Bier, München, Prof. V. Budach, Berlin
16.15 Uhr	Erfolgskontrolle und Zertifikatvergabe, Verabschiedung der Kursteilnehmer PD Dr. A. Münscher, Hamburg

Lernziele des Kurses

1. Prinzipien der Tumorbiologie als Basis für medikamentöse Tumor-Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren
2. Wirkmechanismen antineoplastischer Substanzen mit spezieller Berücksichtigung der Kopf-Hals-Tumor-relevanten Zytostatika
3. Pharmakokinetik / Pharmakodynamik von Zytostatika und Target Therapeutika
4. Dosisfindung und Dosisreduktion bei Toxizität. Typische Toxizitäten
5. Prinzipien der bildgebenden Tumor-Diagnostik
 - a) Onkologische Bildgebung im Rahmen der Tumordetektion, Verlaufsbeurteilung und Prädiktion
6. Wirkmechanismen und Grundlagen der Radio(chemo)therapie
7. Methoden der klinischen Studien in der Onkologie, Design und Analyse klinischer Studien
 - a) Einführung und Ablauf klinischer Studien
 - b) Portfolio aktueller Kopf-Hals Tumor Studien
8. Leitlinien in der Behandlung von Kopf-Hals Tumoren
 - a) Übersicht über aktuelle Leitlinien
9. Protokolle und Indikationen für die Primärtherapie
 - a) Protokolle und Indikationen für die Induktionschemotherapie
 - b) Protokolle und Indikationen für die kombinierte Radiochemotherapie und Bioradiotherapie in der Primärtherapie
 - c) Protokolle und Indikationen für die adjuvante Radio / Radiochemotherapie